



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathausstraße 13
58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28
Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30
fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de
Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

18. April 2019

Antrag nach § 6 GeschO: Bereitstellung der Stadt-, Wahl- und Stimmbezirke als Open Data

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates beantragen wir für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09. Mai 2019 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächen der Stadtbezirke, Wahlbezirke, und (falls bei der jeweiligen Wahl vorhanden) Stimmbezirke als Open Data unter den folgenden Festlegungen bereitzustellen:

- 1. Die Bereitstellung erfolgt in einem maschinenlesbaren, offenen und standardisierten Geodatenformat (z. B. GeoJSON).**
- 2. Die Verknüpfbarkeit mit den bereits laufend veröffentlichten csv-Wahlergebnisdaten wird gewährleistet, indem in den Attributen der Polygone mindestens die Bezirksnummer als Schlüsselwert angegeben wird.**
- 3. Die Daten werden gemeinfrei oder alternativ unter der Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0 bereitgestellt.**
- 4. Auf die Datensätze ist mindestens an folgenden Stellen hinzuweisen:**
 - GeoDatenPortal Hagen;
 - Unterseite „Wahlen“ der Stadtkanzlei;
 - Abschnitt “Medienvertreter-Info” bzw. “OpenData-Info” im Wahlergebnisportal;
 - Open.NRW (sobald die Möglichkeit hierzu besteht);
 - städtisches Open-Data-Portal (zukünftig).
- 5. Die Veröffentlichung dieser Datensätze erfolgt spätestens ab der Europawahl 2019 und wird für alle zukünftigen Wahlen fortgesetzt werden.**

Begründung:

Im Wahlergebnisportal von “vote iT”, in Hagen zu erreichen unter <http://www.wahlergebnisse.stadt-hagen.de/prod/05914000/index.html>, werden im Menüpunkt “Medienvertreter-Info” bzw. “OpenData-Info” bereits Wahlergebnisdaten im csv-Format veröffentlicht.

Geodaten zu den Stadt-, Wahl-, und Stimmbezirken liegen jedoch nicht vor, so ist es erheblich erschwert, geographische Wahlergebnisdarstellungen zu erstellen. Von einer offenen, maschinenlesbaren Veröffentlichung dieser Flächen (Polygone) würden insbesondere (Daten-)Journalist*innen, die Zivilgesellschaft, Forschung, und schließlich auch die Kommunalpolitik selber profitieren.

Außerdem würde man damit die Veröffentlichung von Grafiken, in denen die Bezirksflächen selber gezeichnet oder berechnet wurden (beispielsweise durch nicht vorgesehene Hausnummer-Massenabfragen) und die somit wahrscheinlich ungenau sind, verhindern, was sicherlich im Interesse der Stadtverwaltung und der Datennutzer*innen ist.

Vor Wahlen erstellt üblicherweise das Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster Übersichtskarten der Wahl- und Stimmbezirke. Aus diesem Grund ist es sehr wahrscheinlich, dass eine umfangreiche Aufbereitung oder gar Digitalisierung der Flächen zu Geodaten nicht mehr erfolgen muss, da diese bereits vorhanden sind. So dürfte nur noch erforderlich sein, die entsprechenden Datensätze zusammenzustellen und unter Beachtung der Festlegungen im Beschluss (siehe Beschlussvorschlag) offen und weiterverwertbar bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Bücker
(Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)